

Von der heimischen Krise in den Männer-Wohn-Raum

Von
Christian Schnibbe

Oldenburg Während: es seit langem Frauenhäuser gibt, wurde jetzt in Oldenburg die bundesweit, erste Zufluchtstätte für Männer eröffnet. Der Verein Männer (Wohn) Hilfe bietet all jenen vorübergehend Wohnraum, die in Not geraten sind, oder in privaten Beziehungskrisen stecken - vorausgesetzt, sie können ihren organisatorischen Alltag bewältigen.

Um diesen Männern einen Raum zur Rückzugsmöglichkeit bieten zu können, haben wir in Kooperation mit der BauBeCon eine Wohnung in der Liegnitzer, Straße 22 angemietet. Hier können sie zeitlich begrenzt eine räumliche Distanz finden, um in einer angemessenen Reflexion ihre Probleme aufzuarbeiten"; erklärt Wolfgang Rosenthal, Vorsitzender der „Männer (Wohn) Hilfe.

„Wir sind, froh, dass wir mit der BauBeCon ein sozial engagiertes Unternehmen¹ gefunden.

haben, welches uns durch eine zeitlich befristete Mittelstundung eine Anschubfinanzierung gewährt“ erklärt Walter Dinninghoff, der geistige Vater der neuen Männerwohnung; Zunächst muss der Verein allein für die anfallenden: Nebenkosten: aufkommen:- 60 Euro, hingegen kostet der Aufenthalt -für die temporären Bewohner, deren •Verweildauer auf maximal drei Monate begrenzt sein wird.

Die 52: Quadratmeter große Wohnung; ist keine therapeutische Einrichtung, - sie ist vielmehr eine Hilfe zur Selbsthilfe. Wahl- und bedarfsweise bietet sie Platz für einen Mann mit Kindern; beziehungsweise zwei Männer, die hier ihren Alltag selbstständig bestreiten können. Die insgesamt zehn Vereinsmitglieder haben durch Spenden für die Einrichtung gesorgt so dass ein- ansprechendes Wohnen ermöglicht wurde.

„Langfristig ist eine Mischfinanzierung: geplant mit der die Einrichtung- .aufrechterhalten werden kann. Ob sich hieraus weitere Projekte ergeben; wird die Zukunft zeigen - wir bleiben' in dieser Frage aber stets im Gespräch, mit der BauBeCon", so: Dinninghoff.

Zu erreichen ist der Verein ständig; und auch kurzfristig unter Telefon 0162/8783013. „Mit unserem Angebot reagieren wir auf veränderte .Lebensbedingungen in unserer Gesellschaft. Einem Scheitern zerbrechlicher Lebensentwürfe mit den vielfältigen: emotionalen und finanziellen Folgen gehen oftmals heftige Auseinandersetzungen- voraus. Hier wollen wir präventiv ansetzen“, erklärt Rosenthal.

Um nicht in destruktive Reaktionen,, wie aggressive Verhaltensweisen, oder Alkoholismus abzugleiten bietet der Verein hier eine Rückzugsmöglichkeit in der - auf Wunsch, auch mit Hilfe qualifizierter Beratung nach Alternativen und Lösungsmöglichkeiten gesucht werden kann.



Unterschrieben die Verträge für die erste Zuflucht für Männer: Manfred Corbach (BauBeCon) und Vereinsvorsitzender Wolfgang Rosenthal (v. re.),

Foto: Schnibbe